

Renate Gröpel, Ingrid Franzen, Rolf Fischer:

Unterstützung für das Sinti-Wohnprojekt

Anlässlich der Benefizveranstaltung des Landesverbandes deutscher Sinti und Roma zu Gunsten des Wohnprojektes „Kleine Nachbarschaften im genossenschaftlichen Wohnungsbau“ erklären die SPD-Landtagsabgeordneten Renate Gröpel (Lübeck), Ingrid Franzen (Flensburg) und Rolf Fischer (Kiel):

Wir sind beeindruckt von dem Wohnprojekt „Kleine Nachbarschaften im genossenschaftlichen Wohnungsbau“, der ersten genossenschaftlichen Siedlung für Sinti in Kiel. Es kommt den kulturellen Gepflogenheiten und dem traditionellen Zusammenleben in großen Familienverbänden der Sinti und Roma entgegen. Wir hoffen, dass dieses Wohnungsbauprojekt Vorbild für andere Standorte wird. Wir freuen uns, dass die erste Spende von 5.000 Euro für dieses Projekt von der Günter-Grass-Stiftung kommt.

Die Form der Genossenschaft bietet allen Menschen die Möglichkeit, sich zu engagieren und das Wohnprojekt zu unterstützen. Wir sind – genauso wie der Innenminister und der Landtagspräsident – Mitglieder der Genossenschaft geworden und möchten in der Bevölkerung dafür werben, dass weitere Interessierten diesem Beispiel folgen.